



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz



Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

17.10.2023

Mein Aktenzeichen
0150#2023/0002-1401
4.0028
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom [REDACTED]
Ansprechpartner/-in / E-Mail
[REDACTED] [REDACTED]
kita-schulprogramm@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax
(06131) 16-[REDACTED]

Ihre Anfrage zum EU-Schulprogramm



vielen Dank für Ihre E-Mail vom 12.10.23 an das Ministerium für Bildung und Ihr Interesse am EU-Schulprogramm. Aufgrund der Zuständigkeit wurde Ihre E-Mail an mich weitergeleitet. Gerne beantworte ich Ihre Frage zu den Programmkomponenten.

Rheinland-Pfalz beteiligt sich am EU-Schulprogramm. Der Programmschwerpunkt liegt hauptsächlich auf frischem Obst und Gemüse sowie ungesüßter Milch. Die Produkte werden kostenfrei an die Kinder in den Kindertageseinrichtungen sowie Grund- und Förderschulen verteilt. Die Europäische Union gewährleistet prinzipiell eine Unionsbeihilfe zur Abgabe ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Kinder in Bildungseinrichtungen, so auch zur Abgabe von laktosefreier Milch.

Über das EU-Schulprogramm in Rheinland-Pfalz kann jedes Kita- oder Schulkind von am Programm teilnehmenden Bildungseinrichtungen zurzeit kostenfrei eine Extraportion von 200 ml Trinkmilch pro Lieferwoche bekommen. Teilnehmende Bildungseinrichtungen werden mit Trinkmilch aus konventioneller und biologischer Erzeugung sowie verschiedener Haltbarkeit, Fettstufen und bei Bedarf mit laktosefreier Milch beliefert. Liegt also eine Laktoseintoleranz bei Kindern vor, wird versucht in Abstimmung

1/2

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚶 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



zwischen der Bildungseinrichtung und dem Milchlieferanten, eine Alternative in Form von laktosefreier Milch den betroffenen Kindern anzubieten.

Die Kita oder Schule verteilt so zum Beginn des EU-Schulprogramms einen entsprechenden Elternbrief, in dem auch mögliche Unverträglichkeiten des Kindes abgefragt werden. An dieser Stelle kann beispielsweise der entsprechende Hinweis bzw. Wunsch seitens der Eltern bzw. Sorgeberechtigten geäußert werden.

Zusätzliche Informationen zum EU-Schulprogramm finden Sie unter:

<https://s.rlp.de/kita-schulprogramm>

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

gez. [REDACTED]